

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Handwörterbuch des chemischen Theils der Mineralogie

1843 - 1845

Rammelsberg, Carl F.

Berlin, 1845

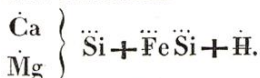
Y

Von Säuren wird er wenig angegriffen.

Nach Hermann enthält dies wahrscheinlich vom Ural herstammende Mineral (sp. G. = 2,935):

		Sauerstoff.
Kieselsäure	44,06	22,89
Eisenoxyd	37,84	11,35
Kalkerde	6,58	1,87
Talkerde	5,42	2,09
Kupferoxyd	1,36	
Wasser	4,70	4,18
	<u>99,96</u>	

Das Kupferoxyd rührt von beigemengter Kupferlasur her. Da der Sauerstoff von R, Fe, Si und H = 1 : 3 : 6 : 1 ist, so erhält das Mineral den Ausdruck



Hermann im J. f. pr. Chem. XXXIV. 180.

Yttrotantalit.

Nach Hermann verhält sich der Y. vom Ilmengeb. bei Miask folgendermaßen:

Im Kolben decrepitirt er, wird braun und giebt etwas Wasser. Verhält sich sonst wie der von Ytterby. Sp. G. = 5,398.

		Sauerstoff.
Tantalsäure	61,33	7,05
Yttererde	19,74	3,93
Eisenoxydul	7,23	1,64
Manganoxydul	1,00	0,22
Kalkerde	2,08	0,58
Uranoxydul	5,64	0,70
Zr, Ce, La, Ti, W	1,50	
Glühverlust	1,66	
	<u>100,18</u>	

Da der Sauerstoff der Säure und der Basen gleich groß ist, so hat der sibirische Yttrotantalit dieselbe Zusammensetzung wie der schwedische, nämlich R^3Ta .

J. f. pr. Chem. XXXIII. 87.

Suppl. II.

Yttrötitanit.

Verändert sich beim Glühen sehr wenig; verhält sich v. d. L. wie Titanit, giebt außerdem Eisenreaktion.

Von Chlorwasserstoffsäure wird er unter Abscheidung von Titansäure und Kieselsäure zersetzt.

Nach qualitativen Versuchen von Scheerer (und A. Erdmann) enthält dies Mineral von Buöe bei Arendal: Kieselsäure, Titansäure, Yttererde, Kalkerde, Eisenoxyd, Manganoxyd, Thonerde, Talkerde.

Poggend. Ann. LXIII. 459.

Zinkspath.

Die im Handwörterb. II. 294. angegebene Analyse von Smithson betrifft den Z. aus Sommersetshire. Eine Varietät aus Derbyshire gab: Zn 65,2; C 34,8.

Die theoretische Zusammensetzung von ZnC ist

Zinkoxyd	1 At.	=	506,59	=	64,81
Kohlensäure	1 -	=	275,00	=	35,19
			781,59		100.

Die für die Zinkblüthe hingegen:

Zinkoxyd	3 At.	=	1519,77	=	71,28
Kohlensäure	1 -	=	275,00	=	12,89
Wasser	3 -	=	337,44	=	15,83
			2132,21		100.

Zinkvitriol.

Die berechnete Zusammensetzung für ZnS + 7H ist:

Zinkoxyd	1 At.	=	506,59	=	28,22
Schwefelsäure	1 -	=	501,16	=	27,92
Wasser	7 -	=	787,36	=	43,76
			1795,11		100.

Zinnkies.

Ich habe den Zinnkies von Zinnwald im Erzgebirge untersucht. Sp. G. = 4,506.